

URL: <http://www.wiesbadener-kurier.de/region/wiesbaden/stadtteile/kastel/7037078.htm>

WIESBADENER KURIER

KASTEL

Vertrag ist nun notariell beurkundet

29.06.2009 - KASTEL

Von Wolfgang Wenzel

WOHNBAU Noch müssen jedoch Parlamente tagen

/KOSTHEIM/AMÖNEBURG. Bei der Übernahme der rund 2800 Wohnbau-Wohnungen ist die Gemeinnützige Wiesbadener Wohnungsgesellschaft (GWW) einen Schritt weiter gekommen. Nach einer mehrstündigen Sitzung unterzeichneten die Gesellschaften in der Nacht von Freitag auf Samstag den Kaufvertrag mit der Wohnbau Mainz und ließen ihn notariell beurkunden. Die Unterschriften seien durch die Geschäftsführer von GWW und Wohnbau wie vorgesehen geleistet worden, teilte Oberbürgermeister Helmut Müller (CDU) mit.

Sitzungen abwarten

Der Kaufvertrag enthält einen Gremienvorbehalt und ist schwebend unwirksam. Rechtsgültig wird der Kontrakt erst dann, wenn der Stadtrat in Mainz am Montag und das Wiesbadener Stadtparlament am Donnerstag zustimmen. Sollten auch diese Hürden genommen sein, dann würde die GWW die bisherige Rolle der Mainzer Wohnbau als größte kommunale Vermieterin in Amöneburg, Kastel und Kostheim übernehmen.

Beraten ließ sich die Stadt Wiesbaden beim Kauf der Wohnbau-Wohnungen von der Wiesbadener Investmentbanking-Gesellschaft Visory Partners GmbH. Der Kaufpreis in Höhe von rund 150 Millionen Euro bereite den Weg zur Neuausrichtung der Mainzer Wohnbau, die durch die weltweite Finanzkrise in eine wirtschaftliche Schieflage geraten sei, teilte das Beratungsunternehmen mit. Mit dem Erwerb sichere die Stadt Wiesbaden den Verbleib der Wohnungen in kommunaler Hand.

Langes Tauziehen

Dem Vertragsabschluss zum Kauf der Wohnbau-Häuser war ein langes Tauziehen vorangegangen. Es begann vor zwei Jahren im Sommer 2007, als die Stadt Mainz wirtschaftliche Beiträge von ihren kommunalen Gesellschaften zur Stützung ihres Etats erwartete. Die Stadt Wiesbaden kam mit ihrem Angebot damals nicht zum Zuge, weil den Mainzern der Kaufpreis zu niedrig war. Als die

Wohnbau, deren Wurzeln in der nach dem Ersten Weltkrieg errichteten Kostheimer Siedlung liegen, bald darauf ins Schlingern geriet, lebten die Vertragsverhandlungen wieder auf.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2009

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main